

Wellcon – Bedienung
über
Color-Touch-Tableau

Version 1.10
Autor: Ing. Rainer Thormann

Die folgende Übersicht dient der Demonstration von Bedienfunktionen und stellt eine Auswahl der Möglichkeiten dar. Da alle Bedienoberflächen kundenspezifisch gestaltet werden, kann es hier zu Abweichungen kommen.

.....schon heute die
Technik von morgen

*.....schon heute die
Technik von morgen*

1 Bedienung per Touchscreen

Die Bedienung des Touchscreens erfolgt mit den Fingern, oder dafür vorgesehenen Stiften. Durch einfaches Drücken der entsprechenden Taste gelangt man in ein anderes Menü oder Bild.

Handelt es sich um Eingabefelder (dunkler hinterlegt), erscheint beim Drücken ein Eingabedialog, mit dessen Hilfe Zahlenwerte eingegeben werden können.



ABBRUCH



EIN ZEICHEN ZURÜCK



EINGABE BESTÄTIGEN

Uhrzeiten werden grundsätzlich im Format HHMM angegeben.

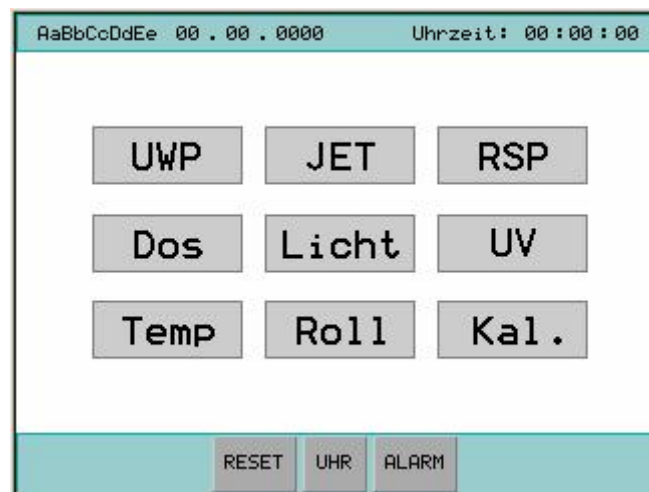
Um weiter oder zurück zu blättern verwendet man  und .

.....schon heute die
Technik von morgen

2 Tableaubilder

2.1 Startbild

Mit **START** gelangt man von jedem Bild aus zurück in das Startbild.
Hierbei handelt es sich um das Bild, welches bei Neustart der Anlage angezeigt wird.
Es werden Datum und Uhrzeit angezeigt. Über Buttons gelangt man zu den jeweiligen Untermenüs.



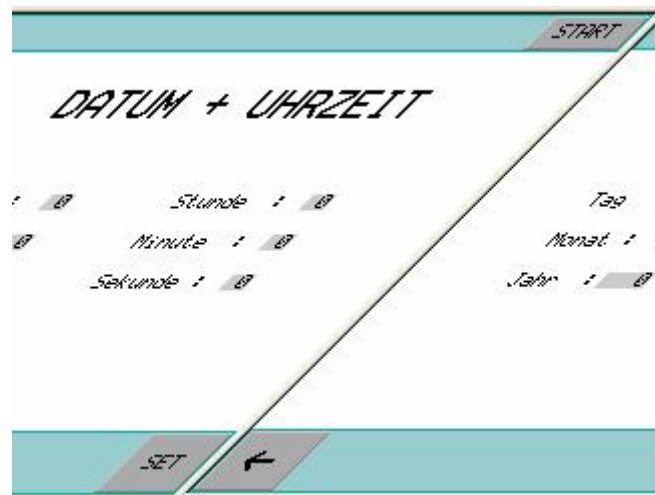
2.1.1 Resetieren des Tableaus

Mittels **RESET** wird das Tableau resetiert und neu gestartet. Dies kann eventuell notwendig sein, falls es zu einer Kommunikationsstörung zwischen Tableau und Steuerung kommt.
Das Booten kann eine Weile dauern.
Sobald die Uhr im Startbild weiterläuft, ist die Kommunikation wieder intakt.

.....schon heute die
Technik von morgen

2.1.2 Datum und Uhrzeit

Um Datum und Uhrzeit zu setzen, muss die Taste  im Startbild gedrückt werden.



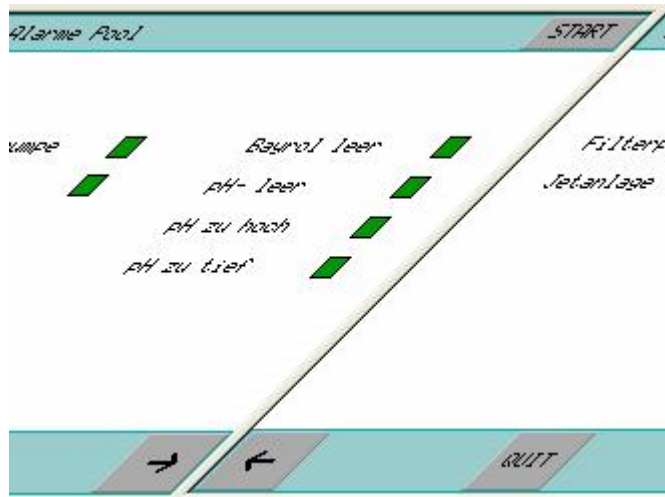
Geben Sie nun den entsprechenden Wert ein und bestätigen sie mit .

Nachdem alle Eingabefelder aktualisiert wurden drückt man , um die Änderungen zu übernehmen.




.....schon heute die
Technik von morgen

2.2 Alarme

Durch Drücken der Taste  gelangen sie in eine Alarmübersicht.



Hier findet man sämtliche Alarme samt Statusanzeige aufgelistet:

-  es steht kein Alarm an
-  es gab eine Störung, aber im Moment ist alles in Ordnung
-  eine Störung steht an

Solange eine Störung ansteht kann nicht quittiert werden - auch nicht jene Alarme, die wieder verschwunden sind. Es ist erst möglich, wenn sich kein Status mehr auf Störung befindet.

Durch Drücken von  springt man automatisch wieder in das Startbild.

Alarme die das Pool betreffen befinden sich im ersten Bild, im darauf folgenden findet man diverse andere Alarme.

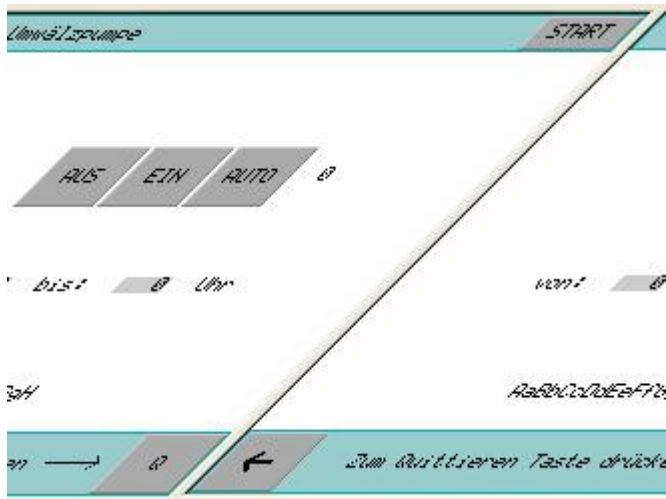


Sollte es zu einer Störung kommen, erscheint auf den Tableaus dieses Warnbild.

Durch Drücken von  gelangt man in die Alarmübersicht.

.....schon heute die
Technik von morgen

2.3 Umwälzpumpe (UWP)



Normalerweise läuft die Umwälzung im **AUTO** – Mode.

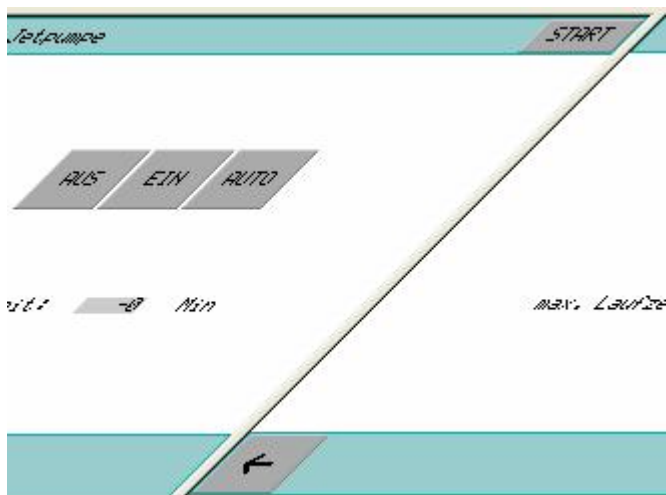
Innerhalb des einstellbaren Zeitfensters läuft die Pumpe, außer es kommt zu einer Störung wegen Trockenlauf oder eventueller Rückspülung.

Wenn die Pumpe steht wird dies durch „0“ angezeigt. „1“ signalisiert, dass die Pumpe läuft.

Sollte die Pumpe wegen Trockenlaufs stoppen, läuft sie erst wieder an, wenn die Störung quittiert wurde. Dazu muss **0** gedrückt werden.

Mit **AUS** und **EIN** wird die Pumpe auf Dauer-AUS bzw. Dauer-EIN geschaltet.

2.4 Gegenstromanlage (JET)



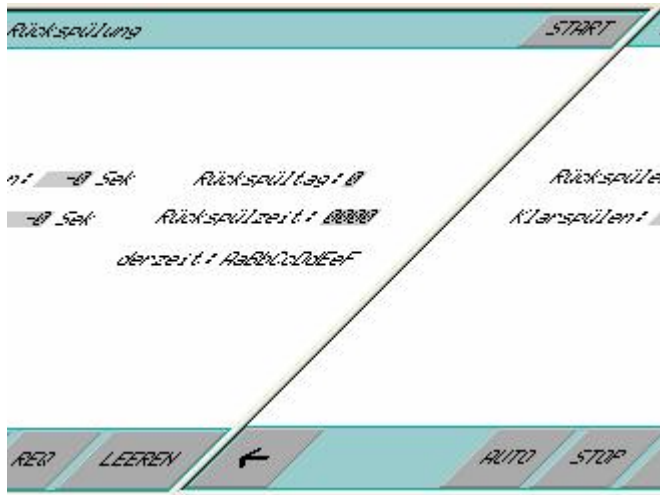
Im Normalfall befindet sich die Gegenstromanlage im **AUTO** – Mode. Sie wird über einen Taster im Becken ein- bzw. ausgeschaltet.

Mit max. Laufzeit bestimmen sie nach welcher Zeit sich die Pumpe von selbst ausschaltet, sollten sie dies nicht vorzeitig getan haben.

Mit **AUS** und **EIN** wird die Gegenstromanlage auf Dauer-AUS bzw. Dauer-EIN geschaltet.

.....schon heute die
Technik von morgen

2.5 Rückspülung (RSP)



Rückspülzeit und Klarspülzeit werden einmal eingestellt und sollten nur von qualifiziertem Personal geändert werden.

Der Rückspültag wird mit den Ziffern 1-7 angegeben (Mo - So). Die Rückspülzeit wird im Format HHMM eingeegeben.

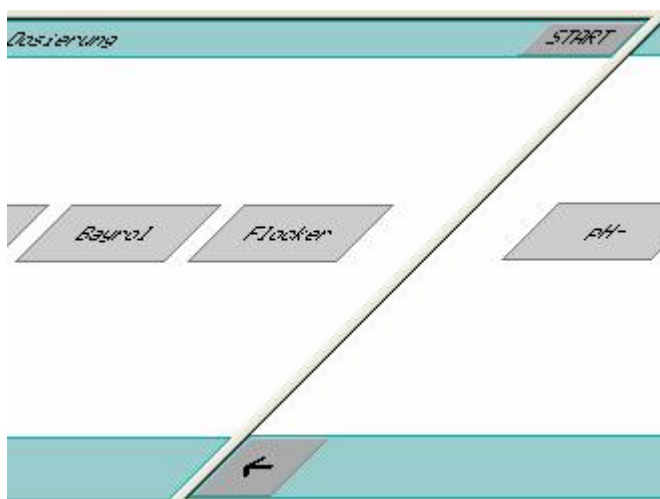
Der aktuelle Status wird unter derzeit angezeigt.

Eine begonnene Rückspülung kann mit **STOP** abgebrochen werden.

Um eine Rückspülung manuell auszulösen drückt man **REQ**.

Sollte es notwendig sein, das Becken zu leeren, kann dies mittels **LEEREN** erfolgen.

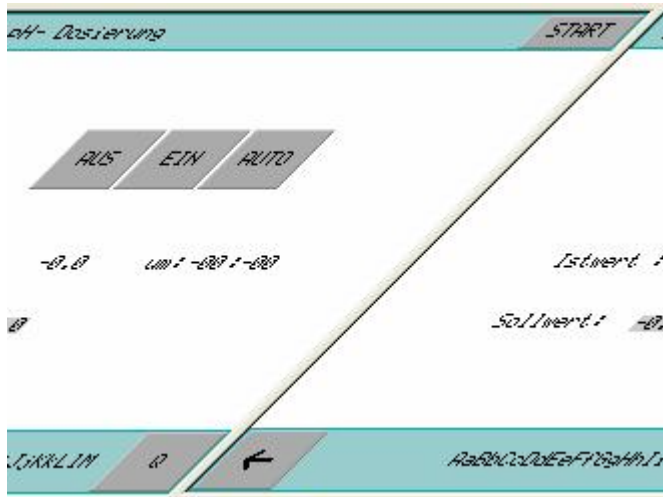
2.6 Dosierung (Dos)



Dosiert wird nur, wenn die Umwälzpumpe während des Zeitfensterbetriebes läuft.

.....schon heute die
Technik von morgen

2.6.1 pH-



Normalerweise läuft die pH- Dosierpumpe im **AUTO** - Mode.

Der Istwert zeigt den aktuellen pH- Wert an. Daneben wird eingetragen zu welcher Zeit die Messung stattgefunden hat.

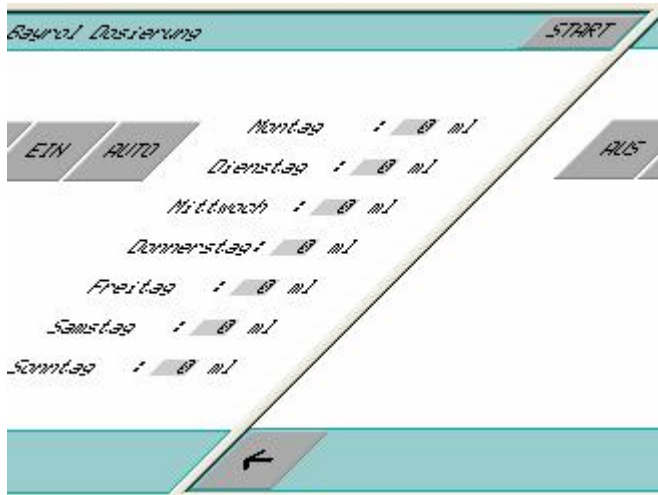
Der Sollwert kann verändert werden, sollte jedoch auf 7.2 belassen werden. Eine Abweichung von ± 0.2 ist zulässig.

Sollte es nicht möglich sein innerhalb einer bestimmten Zeit auf den eingestellten Sollwert hinzuregulieren, wird die Pumpe gestoppt und verriegelt. Eine Meldung neben **Q** zeigt dies an. Um die Störung zu quittieren, sprich die Pumpe wieder freizuschalten, muss **Q** gedrückt werden.

Mit **AUS** und **EIN** wird die Dosierpumpe auf Dauer-AUS bzw. Dauer-EIN geschaltet.

2.6.2 Bayrol

.....schon heute die
Technik von morgen



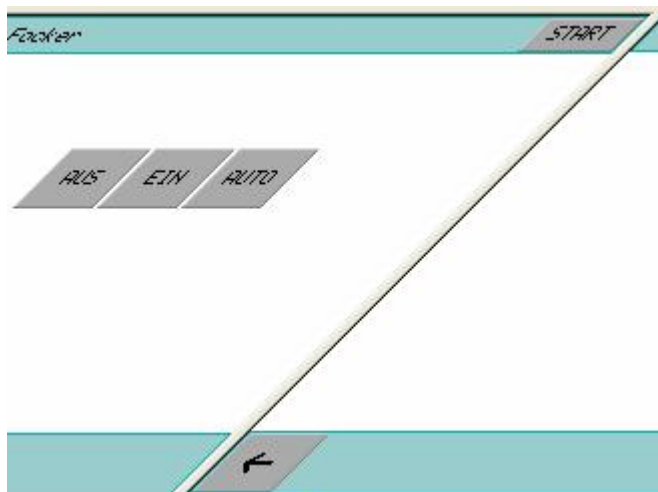
Normalerweise läuft die pH- Dosierpumpe im **AUTO** – Mode.

Man kann bestimmen, an welchem Wochentag wie viel Bayrolsoft in das Becken dosiert wird.

Diese Parameter werden bei der ersten Inbetriebnahme eingestellt, und sollten danach nur von qualifiziertem Personal geändert werden.

Mit **AUS** und **EIN** wird die Dosierpumpe auf Dauer-AUS bzw. Dauer-EIN geschaltet.

2.6.3 Flocker



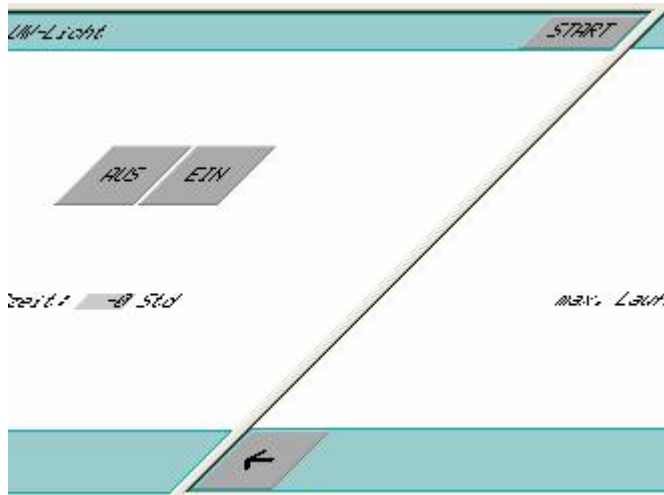
Normalerweise wird die Flockung im **AUTO** – Mode betrieben.

Dabei wird lediglich die Flockmatik freigeschaltet. Die Dosierung selbst wird nicht von der Steuerung übernommen.

Mit **AUS** und **EIN** wird die Flockmatik auf Dauer-AUS bzw. Dauer-EIN geschaltet.

2.7 Unterwasserlicht (UWL)

.....schon heute die
Technik von morgen



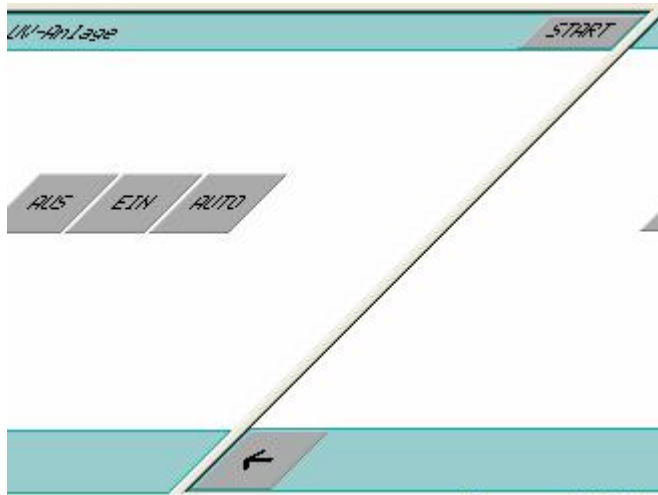
Das Unterwasserlicht sollte nur eingeschaltet werden, wenn sich dieses unter Wasser befindet!

Mit **AUS** und **EIN** wird das Unterwasserlicht auf Dauer-Aus bzw. Dauer-Ein geschaltet.

Mit max. Laufzeit bestimmt man, nach welcher Zeit sich das Unterwasserlicht von selbst ausschaltet, sollte man dies nicht vorzeitig getan haben.

.....schon heute die
Technik von morgen

2.8 UV-Anlage (UV)

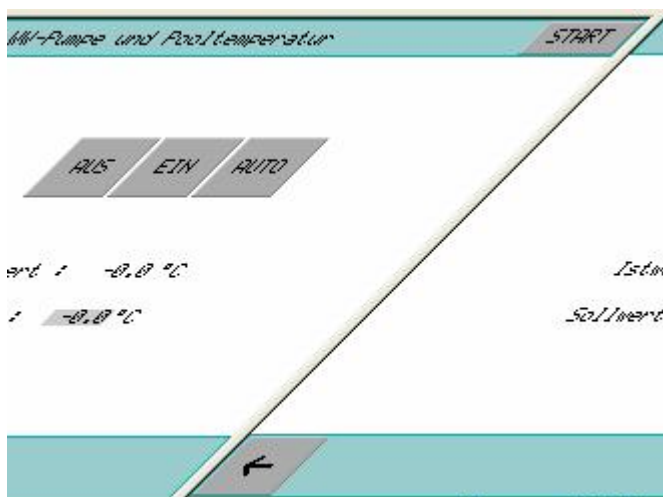


Im Normalfall befindet sich die UV-Anlage im **AUTO** - Mode.

Dabei schaltet sie sich ein wenig verzögert nach dem Start der Umwälzpumpe ein. Außerhalb des Zeitfensters der Umwälzpumpe wird die UV-Anlage verriegelt.

Mit **AUS** und **EIN** wird die Dosierpumpe auf Dauer-AUS bzw. Dauer-EIN geschaltet.

2.9 Pooltemperatur (Temp)



Normalerweise befindet sich die Pumpe im **AUTO** - Mode.

Der Istwert gibt die aktuelle Pooltemperatur an. Der Sollwert kann beliebig eingestellt werden.

Pooltemperaturen > 30 °C führen zu Problemen bezüglich der Wasserqualität. Es müssen hohe Dosen von Chemie zugeführt werden, die im Extremfall das Wasser dennoch nicht vor dem Kippen bewahren.

Mit **AUS** und **EIN** wird die Dosierpumpe auf Dauer-AUS bzw. Dauer-EIN geschaltet.

.....schon heute die
Technik von morgen

2.10 Rolleck (Roll)



Das Rolleck darf nur betrieben werden, wenn Sichtkontakt zum Becken besteht und sich niemand im Becken befindet!

Nach drücken von **AUF** fährt das Becken bis zu einem fix eingestellten Endpunkt auf.

Auch beim zufahren mittels **ZU** stoppt ein Endschalter den Wickelmotor des Rollecks, wenn das Rolleck vollständig geschlossen ist.

Mit **STOP** kann das Rolleck jederzeit angehalten werden.


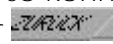
.....schon heute die
Technik von morgen

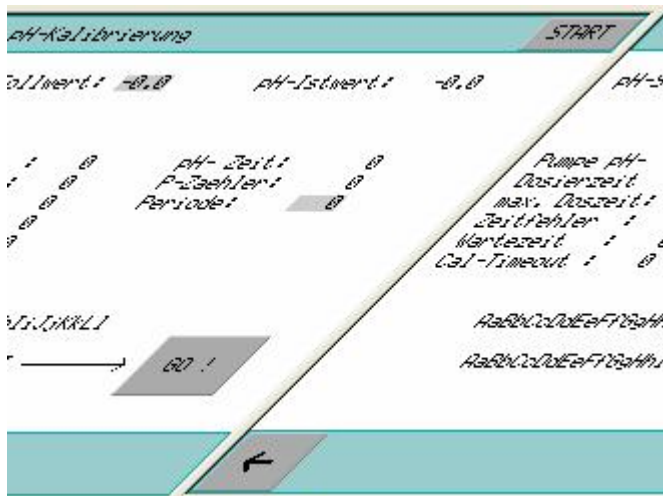
2.11 Kalibrierung (Kal)



Kalibriert wird im Normalfall im Laufe der Inbetriebnahme zu Sommerbeginn. Die Kalibrierung sollte nur von qualifiziertem Personal erfolgen.

Bevor man zur eigentlichen Kalibrier-Routine gelangt erscheint eine Warnanzeige.

Sollten Sie aus versehen hierher gelangt sein, so können sie mittels  oder  das Bild verlassen.



Die pH- Kalibrierung sollt nur von qualifiziertem Personal durchgeführt werden!

.....schon heute die
Technik von morgen